

50

FRANZ LISZT'S

GESAMMELTE LIEDER

MIT

PIANOFORTE-BEGLEITUNG.

Nr.		Nr.		Nr.		Nr.	
1. *Mignon	von GOETHE.	12 $\frac{1}{2}$	22. Wo weilt er?	7 $\frac{1}{2}$			
2. Es war ein König in Thule	" "	10	23. Nimm einen Strahl der Sonne	5			
3. Der Du von dem Himmel bist	" "	7 $\frac{1}{2}$	24. Schwebt blaues Auge	von DINGELSTEDT.	10		
4. *Freudvoll und leidvoll	" "	5	25. Die Vätergruft	" UHLAND.	10		
5. Wer nie sein Brod mit Thränen ass	" "	10	26. *Angiolin dal biondo crin	" BOCELLA.	10		
6. Ueber allen Gipfeln ist Ruh'	" "	7 $\frac{1}{2}$	27. Kling' leise, mein Lied	" NORDMANN.	10		
7. Der Fischerknabe	" SCHILLER.	20	28. Es muss ein Wunderbares sein	" REDWITZ.	5		
8. Der Hirt	" "		29. Das Veilchen	" JOS. MUELLER.	7 $\frac{1}{2}$		
9. Der Alpenjäger	" "		30. Schlüsselblümchen	" "	7 $\frac{1}{2}$		
10. Die Lorelei	" HEINE.	12 $\frac{1}{2}$	31. Lasst mich ruhen	" HOFFMANN V. F.	7 $\frac{1}{2}$		
11. Am Rhein	" "	7 $\frac{1}{2}$	32. Wie singt die Lerche	" "	7 $\frac{1}{2}$		
12. *Vergiftet sind meine Lieder	" "	5	33. *In Liebeslust	" "	7 $\frac{1}{2}$		
13. *Du bist wie eine Blume	" "	5	34. Ich möchte hingehn	" HERWEGH.	12 $\frac{1}{2}$		
14. Anfangs wollt' ich fast verzagen	" "	5	35. Nonnenwerth	" LICHNOWSKI.	10		
15. Morgens steh' ich auf	" "	7 $\frac{1}{2}$	36. Jugendglück	" R. POHL.	7 $\frac{1}{2}$		
16. Ein Fichtenbaum steht einsam	" "	7 $\frac{1}{2}$	37. Wieder möcht' ich dir begegnen	" P. CORNELIUS.	7 $\frac{1}{2}$		
16. (Bis) Ein Fichtenbaum steht einsam	" "	7 $\frac{1}{2}$	38. Blume und Duft	" HEBBEL.	5		
17. Comment disaient-ils?	" V. HUGO.	7 $\frac{1}{2}$	39. Ich liebe Dich	" RUECKERT.	5		
18. Oh! quand je dors	" "	10	40. Die stille Wasserrose	" GEIBEL.	7 $\frac{1}{2}$		
19. S'il est un charmant gazon	" "	10	41. Wer nie sein Brod	" GOETHE.	5		
20. Enfant, si j'étais roi	" "	10	42. Ich scheide	" HOFFMANN V. F.	7 $\frac{1}{2}$		
21. Es rauschen die Winde	" REILLSTAB.	10	43. Die Zigeuner	" LENAU.	12 $\frac{1}{2}$		

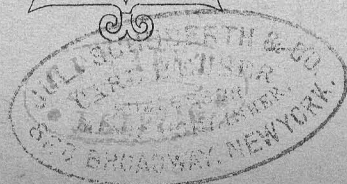
Die Lieder mit * bezeichnet sind für verschiedene Stimmregister (Sopran oder Tenor, Mezzo-Sopran oder Baryton) in zweifachen Versionen herausgegeben.

Nr. Ausgabe für Sopran oder Tenor.

— ♦ — Nr. Ausgabe für Mezzo-Sopran oder Baryton.

Eigenthum des Verlegers. }

LEIPZIG bei C. F. KAHNT.



„ES WAR EIN KÖNIG IN THULE“

(Mezzo Sopran.)

GOETHE.

Allegretto.

Singstimme.

Piano.

The first system of music is in 3/4 time and B-flat major. The vocal line (Singstimme) is a single measure of rest. The piano accompaniment (Piano) begins with a piano (p) dynamic, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand.

The second system continues the vocal line with the lyrics "Es war ein Kö-nig in Thu-le, gar treu bis an sein Grab.....". The piano accompaniment features a piano (p) dynamic and includes a pedaling instruction (Ped.) at the end of the system.

The third system continues the vocal line with the lyrics "dem ster-bend seine Buhle ei-nen goldnen Becher gab, ei-nen". The piano accompaniment includes a piano (pp) dynamic, a "poco rallentando" marking, and a "p" dynamic at the end. The system concludes with a "poco rallentando" marking and a "p" dynamic.

goldnen Be-cher gab. Es ging ihm Nichts da - rü-ber, er leert ihn je - den

sempre p

poco rallentando

Schmaus....., die Au-gen gin-gen ihm ü - ber, so oft er trank da -

poco rallentando

Ped.

in tempo

raus, so oft er trank da - raus. Und

in tempo

p

als er kam zu ster - ben zählt er sei - ne Städt' im Reich,

dim.

Allegro agitato.

Meer.

ff

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

accentuirt

Dort

dim. *p*

Ped.

stand der al - te Ze - cher, trank letz - te Le - bens - gluth, und

rinforz.

Ped.

Ped.

warf den heil - gen Be - cher hin - un - ter in die

ff

Ped.

Ped.

gönnt al-les sei-nen Er - ben, den Be-cher nicht zu -

dolce

gleich, gönnt al-les seinen Er - ben, den Be-cher nicht zu -

cresc.

gleich. Ersass beim Königs-mahle, die Ritter um ihn

f *Ped.*

her auf hohem Väter-saa-le dort auf dem Schloss am

f *Ped.*

Fluth, hin - un - ter in die Fluth;

ff

Ped. *Ped.*

er

sah ihn stür - zen, trin - ken und

Ped. *Ped.* *Ped.*

sin - ken tief in's Meer

Ped. *Ped.* *rinforzando*

ritenuto
Die Aug-ent-hä-ten ihm

ritenuto
dim.
p

sin - - - ken. Trank

dim.
p
Ped.

nie ei-nen Tropfen mehr, trank nie ei-nen Tropfen mehr.

in tempo
ritenuto
p
p

rit.

FÜR MÄNNERGESANG

VON

FRANZ LISZT.

	<i>Ab.</i>	<i>Ngr.</i>
Nr. 1. Vereinslied. („Frisch auf! zu neuem Leben“)	1	—
„ 2. Ständchen. („Hüttelein still und klein“)	—	20
„ 3. „Wir sind nicht Mumien“	—	15
„ 4. { „Vor der Schlacht“	—	10
„ 5. { geharnischte Lieder { „Nicht gezagt!“	—	10
„ 6. { „Es rufet Gott“	—	10
„ 7. Soldaten-Lied. „Burgen mit hohen Mauern“	—	20
„ 8. „Die alten Sagen kunden“	—	15
„ 9. „Saatengrün“	—	10
„ 10. Der Gang um Mitternacht	—	15
„ 11. Festlied zu Schiller's Jubelfeier. 10. Nov. 1859.	—	15
„ 12. „Gottes ist der Orient!“	—	10

In Partitur und Stimmen.

LEIPZIG. VERLAG VON C. F. KAHNT.